

---

**2. Tag des Zehnten Treffens**

MC(10) Journal Nr. 2, Punkt 8 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 3  
JÄHRLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ**

Der Ministerrat,

in Bekräftigung des OSZE-Konzepts der gemeinsamen, umfassenden und unteilbaren Sicherheit,

in dem Bewusstsein, dass die Wirksamkeit der Sicherheitsaktivitäten in allen drei Dimensionen der OSZE erhöht werden muss,

unter erneutem Hinweis auf die Rolle der OSZE als eine der wichtigsten Organisationen für die friedliche Beilegung von Streitigkeiten innerhalb ihrer Region und als ein Hauptinstrument für Frühwarnung, Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und die Normalisierung der Lage nach Konflikten, sowie auf ihr Wesen als umfassende Organisation für Konsultation, Beschlussfassung und Zusammenarbeit in ihrer Region,

unter Berücksichtigung des Bukarester Aktionsplans zur Bekämpfung des Terrorismus und des Aktionsprogramms von Bischkek, der OSZE-Charta zur Verhütung und Bekämpfung des Terrorismus sowie der auf dem Gipfeltreffen von Istanbul verabschiedeten Europäischen Sicherheitscharta und der laufenden Arbeiten an einer OSZE-Strategie gegen Bedrohungen von Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert,

unter Betonung der gestiegenen Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit und des politischen Dialogs zwischen den Teilnehmerstaaten und mit anderen internationalen, regionalen und subregionalen Organisationen als Reaktion auf Bedrohungen für unsere gemeinsame Sicherheit,

in Anbetracht der Gefahr, die Konflikte in verschiedenen Regionen des OSZE-Gebiets für alle Teilnehmerstaaten bedeuten,

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 3 des Ministerrats von Bukarest über die Förderung der Rolle der OSZE als politisches Dialogforum,

in Anerkennung der Rolle des Forums für Sicherheitskooperation als das unter anderem für Verhandlungen über Rüstungskontrolle, Abrüstung und Vertrauens- und

Sicherheitsbildung sowie für die Beurteilung der Umsetzung vereinbarter Maßnahmen zuständige OSZE-Gremium,

angesichts der Rolle des jährlichen Wirtschaftsforums und seiner Vorbereitungs- und Folgeseminare für die Überprüfung der OSZE-Aktivitäten in der ökonomischen und ökologischen Dimension der Sicherheit,

unter Berücksichtigung der Rolle der Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension, der Überprüfungskonferenzen, der zusätzlichen Treffen zur menschlichen Dimension und des jährlichen Seminars zur menschlichen Dimension für die Überprüfung der Umsetzung der Verpflichtungen in der menschlichen Dimension der Sicherheit,

unter Betonung der Notwendigkeit, das richtige Gleichgewicht zwischen den drei Dimensionen der OSZE herzustellen,

entschlossen, die Tätigkeit anderer OSZE-Gremien und -Institutionen, einschließlich des Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung, nicht zu duplizieren oder zu ersetzen, sondern sie zu ergänzen,

beschließt, eine Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz einzurichten, deren Zweck und Modalitäten folgende sind:

## **I. Zweck**

Die Konferenz soll einen Rahmen für die Intensivierung des Sicherheitsdialogs und für die Überprüfung der Arbeit der OSZE und ihrer Teilnehmerstaaten im Sicherheitsbereich bieten, darunter:

- Umsetzung einer OSZE-Strategie gegen Bedrohungen von Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert;
- Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen im Rahmen der Terrorbekämpfung;
- politisch-militärische Aspekte der Sicherheit;
- Umsetzung der OSZE-Beschlüsse und -Aktivitäten im Bereich der Frühwarnung, der Konfliktverhütung, des Krisenmanagements und der Konfliktnachsorge;
- sicherheitsrelevante Aktivitäten in OSZE-Institutionen und -Feldeinsätzen;
- polizeibezogene Aktivitäten der OSZE;
- andere sicherheitsrelevante Fragen, einschließlich regionaler Fragen, mit denen sich die OSZE befasst.

Die Konferenz kann auch Gelegenheit zum Meinungs austausch über Fragen betreffend Rüstungskontrolle und vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen, einschließlich des KSE-Vertrags und des Vertrags über den offenen Himmel, geben.

Ferner sollte die Konferenz auch den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen und regionalen Organisationen und Institutionen fördern.

## **II. Modalitäten**

Die Sicherheitsüberprüfungskonferenz tagt einmal jährlich in Wien, sofern nichts anderes beschlossen wird. Sie dauert 2 bis 3 Tage und findet jeweils vor der Sommerpause statt. Die Teilnehmerstaaten werden ermutigt, ihre Delegationen durch hochrangige Vertreter aus dem Hauptstädten zu verstärken.

Den Vorsitz in der Konferenz führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzes, gegebenenfalls unter Mitwirkung des Forums für Sicherheitskooperation.

Das Datum, die Tagesordnung und die Modalitäten der jeweiligen Konferenz werden alljährlich vom Ständigen Rat unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Forums für Sicherheitskooperation beschlossen.

Die Konferenz kann Empfehlungen ausarbeiten, die dem Ständigen Rat und gegebenenfalls dem Forum für Sicherheitskooperation zur weiteren Prüfung vorgelegt werden.

Der Beitrag des Forums für Sicherheitskooperation zu dieser Konferenz wird sich nach dessen Verfahren, Mandat und Zuständigkeitsbereich richten.

Der Ständige Rat wird die jeweils zuständigen Beamten der OSZE-Gremien und -Institutionen einladen, der Konferenz über ihre die Sicherheit betreffenden Aktivitäten und über Bereiche, in denen weiterer Handlungsbedarf besteht, Bericht zu erstatten.

Der Ständige Rat legt fest, welche einschlägigen internationalen und regionalen Organisationen und Institutionen zur Teilnahme eingeladen werden.

Für die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz gelten die etablierten OSZE-Verfahrensregeln.